

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Aufstellung des Bebauungsplanes „Roter Brühl“

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 26.01.2016 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „Roter Brühl“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 26.01.2016 maßgebend. Das Plangebiet liegt zwischen B294 und der Elzstraße bzw. der Straße „Zum Einbollen“ und Zufahrt zur B 294. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgedruckten Kartenausschnitt (Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan „Roter Brühl“).

Planziele

Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan aus dem Jahre 2006 ist für den Bereich „Roter Brühl“ (im FNP als Fläche „D13“ ausgewiesen) ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Hotel“ mit ca. 3,0 Hektar ausgewiesen. Trotz intensiver Verhandlungen mit Interessenten für eine derartige Nutzung stellte sich heraus, dass eine Teilfläche von ca. 0,5 Hektar für den Bedarf Denzlingen und den Einzugsbereich ausreichend ist. Die Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Hotel soll auf 0,5 Hektar reduziert werden. Da die Fläche „Roter Brühl“ allseitig von Verkehrsflächen umschlossen und eine direkte Anbindung an die Elzstraße bzw. B294 hat, ist die Fläche für eine Nutzung im Zusammenhang mit Kfz-Handel und Dienstleistungen prädestiniert. Aus Gründen der städtebaulichen Ordnung sowie der sinnvollen Bündelung Kfz-affiner Betriebe im Hinblick auf eine Clusterbildung und gegenseitige ökonomische Stärkung soll dieses Gebiet speziell für entsprechende Branchen entwickelt werden. Aus diesem Grund soll die nicht für die Hotelnutzung benötigte Fläche von ca. 2,5 Hektar in ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fachzentrum für Kfz-Handel und Dienstleistungen“ ausgewiesen werden.

Flächennutzungsplan

Im Flächennutzungsplan ist eine Fläche von ca. 3,0 ha als Sondergebiet „Hotel“ ausgewiesen. Der Flächennutzungsplan wird für die zu entwickelnde Fläche von ca. 2,5 ha in ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fachzentrum für Kfz-Handel und Dienstleistungen“ im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch geändert.

Erschließung / technische Infrastruktur

Das Plangebiet ist über die bestehende Elzstraße an das örtliche und überörtliche Straßennetz mit unmittelbarer Anbindung an die B 294 angeschlossen. Für die Erschließung von der Elzstraße ist eine separate Abbiegespur vorgesehen. Die für die Abbiegespur erforderliche Verkehrsfläche ist durch die ausgebauten Straßenbereiche vorhanden. Die „innere“ Erschließung des Plangebietes soll durch eine Stichstraße mit Wendehammer erfolgen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am Donnerstag,

den 25.02.2016 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses Denzlingen, Hauptstraße 118

eine Informationsveranstaltung statt. Zusätzlich liegt der Planentwurf (Abgrenzungsplan und Begründung in der Zeit vom **04.02.2016 bis einschließlich 07.03.2016 im Rathaus Denzlingen, Hauptstraße 110, 2. OG, im Flur des Baumtes** von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr bzw. Donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich aus.

Denzlingen den 28.01.2016
gez.: Markus Holleemann, Bürgermeister

Betr.: Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Roter Brühl“ Gemarkung Denzlingen

Hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen-Vörstetten-Reute hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 27.01.2016 beschlossen, den Flächennutzungsplan 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen-Vörstetten-Reute für den Teilbereich „Roter Brühl“ auf der Gemarkung Denzlingen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Anlass der Planänderung

Im derzeit gültigen Flächennutzungsplan aus dem Jahre 2006 ist für den Bereich „Roter Brühl“ (im FNP als Fläche „D13“ ausgewiesen) ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Hotel“ mit ca. 3,0 Hektar ausgewiesen. Trotz intensiver Verhandlungen mit Interessenten für eine derartige Nutzung stellte sich heraus, dass eine Teilfläche von ca. 0,5 Hektar für den Bedarf Denzlingen und den Einzugsbereich ausreichend ist. Die Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Hotel soll auf 0,5 Hektar reduziert werden. Für die übrige Fläche mit ca. 2,5 ha ist die Implementierung eines branchenspezifischen Sondergebietes für Kfz-affine Nutzungen geplant. Diese verkehrssensitive Gewerbeform soll mit ihren Besonderheiten gebündelt an der B294 entwickelt werden. Da die Fläche „D13“ allseitig von Verkehrsflächen umschlossen und eine direkte Anbindung an die Elzstraße bzw. B294 hat, ist die Fläche für eine Nutzung im Zusammenhang mit Kfz-Handel und Dienstleistungen prädestiniert. Aus Gründen der städtebaulichen Ordnung sowie der sinnvollen Bündelung Kfz-affiner Betriebe im Hinblick auf eine Clusterbildung und gegenseitige ökonomische Stärkung soll dieses Gebiet speziell für entsprechende Branchen entwickelt werden. Aus diesem Grund soll die nicht für die Hotelnutzung benötigte Fläche von ca. 2,5 Hektar in ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Fachzentrum für Kfz-Handel und Dienstleistungen“ ausgewiesen werden.



Lage

Das Plangebiet „Roter Brühl“ liegt zwischen Elzstraße/B294 und südwestlich des Baugebietes „Heidach III“/nördlich der Glotter. Die im FNP als „Sondergebiet Hotel“ ausgewiesene Fläche beträgt ca. 3,0 ha. Das Plangebiet „Roter Brühl“ ist durch die Elzstraße unmittelbar an das örtliche Verkehrsnetz und durch die südlich der Glotter liegende Ab- und Auffahrt zur B294 an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden. Der Planänderungsbereich ist aus dem nachfolgend abgedruckten Abgrenzungsplan vom 27.01.2016 zu entnehmen.

Beschlüsse - Bauleitplanverfahren

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat in öffentlicher Sitzung am 26.01.2016 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Roter Brühl“ mit Abgrenzungsplan und Planzielen beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt in Form einer Informationsveranstaltung zusammen mit der Informationsveranstaltung zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP). Der FNP soll im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert werden.

Der Beschluss über die Änderung des Flächennutzungs-

planes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Nach § 3 Abs. 1 BauGB hat der Verband die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gemeindegebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Den Bürgern ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Diese Bürgeranhörung erfolgt in einer Informationsveranstaltung.

Hierzu wird ein Termin **bestimmt**

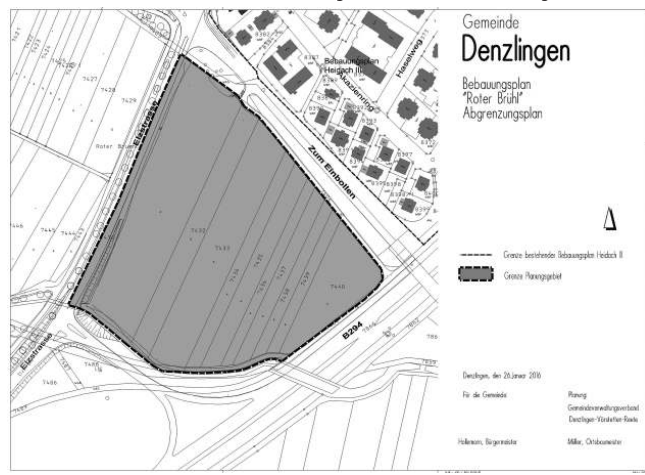
**auf Donnerstag,
25. Februar 2016,
17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
79211 Denzlingen,
Hauptstraße 118**

zu dem hiermit eingeladen wird.

Denzlingen, 28.01.2016

Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen-Vörstetten-Reute

Der Vorsitzende
Holleemann, Bürgermeister



Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel., Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag	geschlossen
Dienstag	9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch	9–17 Uhr
Donnerstag	15–19 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Samstag	10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr,
Mittwochs geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Anmeldewochen in den Denzlinger Kindergärten

In nächster Zeit finden wieder die jährlichen Info- und Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 statt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um sich über die verschiedenen Betreuungsangebote und Einrichtungen zu informieren, wenn Ihr Kind, das spätestens am 30.06.2014 geboren sein sollte, in einem Kindergarten betreut werden soll.

Die Termine und das jeweilige Betreuungsangebot finden Sie in der folgenden Übersicht oder im Internet unter www.denzlingen.de.

- Bitte beachten Sie auch, dass
- mit Ausnahme der Ganztagesgruppen in den Kindergärten St. Franziskus, St. Jakobus, Pfistergässle und Arche alle Kindergärten am Freitag Nachmittag geschlossen sind,
 - die Anmeldungen innerhalb der Anmeldefrist vorzunehmen sind,
 - Sie telefonisch bei den Leiterinnen auch einen für Sie günstigeren Termin zur Anmeldung vereinbaren können (wir bitten aber um Verständnis, dass eine Anmeldung ohne Termin außerhalb der genannten Anmeldezeiten aus pädagogischen Gründen unerwünscht ist),
 - die Gemeinde Denzlingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kir-

chengemeinde außerdem eine Ferienbetreuung in den Sommerferien anbietet. Einzelheiten erfahren Sie im St. Franziskus-Kindergarten, Telefon 07666/1048. In den evangelischen Kindergärten gibt es eine interne Ferienbetreuung; Einzelheiten erfahren Sie bei der Gesamtleiterin Frau Heckhausen, Telefon 07666/9130121.

Die Anmeldezeiten der einzelnen Kindergärten sind:

Einrichtung	Anschrift	Telefon	Uhrzeit
Evangelischer Kindergarten Arche	Thüninger Str. 13	5593 Frau Goth	26.02.16 15 - 17 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Fröbelstr. 4	2253 Frau Ohmberger	23.02.16 14 - 16 Uhr
Evangelischer Kindergarten	Pfistergässle 11	2194 Frau Eckhardt	26.02.16 15 - 17 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Franziskus	Allmendstr. 20	1048 Frau Braun	05.03.16 10 - 12 Uhr
Katholische Kindertagesstätte St. Jakobus	Stuttgarter Str. 2	3448 Frau Schönholz	05.03.16 15 - 17 Uhr Anmeldungen für die Waldstochgruppe zusätzlich: 01.03.16 in Waldhütte Einbollen 14.30 - 16 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Josef	Hinterhofstr. 11	4285 Frau Walz	05.03.16 10 - 12 Uhr
Wald- und Naturkindergarten Aktion Lebensraum e.V.	Berliner Str. 58	0172/3068979 Frau Uehlin	05.03.16 11 - 15.30 Uhr

Straßensperrung zur Fasnet

Hemdglunkerumzug am 4. Februar

Ab 17.00 Uhr gibt es in der Hauptstraße zwischen dem Festplatz am Heimethus und Rosenstraße Verkehrseinschränkungen wegen des Einzugs der Narren zum Rathaus. Der Hemdglunkerumzug am „Schmutzige Dunschtig“, 04.02. führt in diesem Jahr wieder über die altbewährte Strecke: Aufstellung und Start am Rathaus - Hauptstraße - Rosenstraße - Hindenburgstraße - Bahnhofstraße - zurück zum Rathaus. Dieser Bereich ist ab 18.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr gesperrt. Die örtliche Umleitung erfolgt durch Polizeibeamte. Im Anschluss an den Umzug ist die Hauptstraße ab der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Einmündung der Rosenstraße noch bis 22.30 Uhr gesperrt.

Fasnetmendig-Umzug am 8. Februar

Während der Umzugsdauer von ca. 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ist die Umzugsstrecke voll gesperrt. Der Fasnetmendigumzug verläuft wie gewohnt: Aufstellung beim KuB/Stuttgarter Straße - Berliner Straße - Hindenburgstraße - Rosenstraße - Hauptstraße - Zähringer Straße - Auflösung in der Marchstraße. Auf der Hauptstraße beim Rathaus ist ein Narrendorf eingerichtet. Daher ist die Hauptstraße ab der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Einmündung Rosenstraße schon ab 11.00 Uhr bis ca. 23.30 Uhr für den Verkehr voll gesperrt.

Die Anlieger und Benutzer dieser Straßen werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen zu beachten.

Kinderrumzug am Fasnet-Zischdig, 9. Februar

Während des Umzugs von 13.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr muss mit kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Umzugsstrecke verläuft vom Theodor-Heuss-Platz über die Hindenburgstraße und Glottteralstraße zum Kultur & Bürgerhaus.

Die Linienbusse können die Umzugsstrecken in den oben genannten Zeiten nicht anfahren.

Bitte stellen Sie sich auf die Verkehrseinschränkungen ein, entfernen Sie evtl. abgestellte Fahrzeuge rechtzeitig aus dem gesperrten Bereich.

Bürgersprechstunde im Februar

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 9. Februar von 10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 11. Februar von 16.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 23. Februar von 9.00 bis 10.30 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Öffnungszeiten des Rathauses am Rosenmontag

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus, Hauptstraße 110, am Rosenmontag, 8. Februar 2016, geschlossen ist. Ebenfalls geschlossen ist die A IV in der Schwarzwaldstraße 1 (Kulturbüro). Wir bitten um Beachtung.

Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen

3. Verleihung im Jahr 2016 – Einreichung von Vorschlägen bis zum 31. März 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2012 die Richtlinien zur Verleihung eines Bürgerpreises beschlossen. Die Ehrung erfolgt für herausragendes soziales, ehrenamtliches Engagement, das dem Wohl der Allgemeinheit dient und das Ansehen der Gemeinde fördert. Die zweite Verleihung fand in feierlichem Rahmen im Oktober 2014 statt.

Vorschläge zur Verleihung des Bürgerpreises an Einzelpersonen und Gruppen können von jetzt an eingebracht werden. Bitte verwenden Sie hierfür das Formular, das Ihnen als Download unter www.denzlingen.de/ Rubrik Aktuelles zur Verfügung steht. Für die Beurteilung des Antrags notwendige Angaben und Unterlagen sind beizufügen.

Die dritte Verleihung des Bürgerpreises ist für Oktober 2016 geplant. Deshalb bitten wir bereits heute um Einreichung von Vorschlägen bis spätestens Montag, 31. März 2016, beim Bürgermeisteramt, Frau Pfister (611-104, sp@denzlingen.de). Die Richtlinien können auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen, Rubrik Ortsrecht eingesehen werden.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Das Schadstoffmobil kommt!

Samstag, 6. Februar, 12 bis 14 Uhr

Parkplatz beim Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße
Angenommen werden u.a. Leuchtstoffröhren, Batterien, Autobatterien, Lacke und Lasuren, Pflegemittel und Reiniger, Abfälle mit schädlichen Bestandteilen usw.

Donnerstag! 11. Februar

Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm - Behälter)

Ausstellung Hans Wahl im Alten Rathaus in Denzlingen noch bis 7. Februar

„Wahlweise“ so der Titel der Ausstellung des Malers aus dem Elztal - den Reiz des Schwarzwaldes ganz ins Bild zu setzen galt im vergangenen Jahr Wahls besondere Aufmerksamkeit. Mit Tuschezeichnungen und Aquarellen ergötzte er seine Ausstellung in Wahlweiser Art. Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus kann samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

Öffnungszeiten über die Fastnachtszeit vom 4.2. bis 14.2.2016



Hallenbad

Donnerstag	04.02.2016	06:15	bis	09:30 Uhr
Schmutzige Dunschtig				
Freitag	05.02.2016	13.00	bis	21.30 Uhr
Samstag	06.02.2016	09.00	bis	20.00 Uhr
Sonntag	07.02.2016	09.00	bis	20.00 Uhr
Montag	08.02.2016	GESCHLOSSEN		
Rosemendig				
Dienstag	09.02.2016	08:00	bis	21.30 Uhr
Mittwoch	10.02.2016	GESCHLOSSEN		
Donnerstag	11.02.2016	06:15	bis	21.30 Uhr
Freitag	12.02.2016	09.00	bis	21.30 Uhr
Samstag	13.02.2016	09.00	bis	20.00 Uhr
Sonntag	14.02.2016	09.00	bis	20.00 Uhr

Sauna

Donnerstag	04.02.2016	GESCHLOSSEN		
Schmutzige Dunschtig				
Freitag	05.02.2016	13.00	bis	22.00 Uhr
Samstag	06.02.2016	13.00	bis	22.00 Uhr
Sonntag	07.02.2016	10.00	bis	22.00 Uhr
Montag	08.02.2016	GESCHLOSSEN		
Rosemendig				
Dienstag	09.02.2016	10:00	bis	22.00 Uhr
Mittwoch	10.02.2016	GESCHLOSSEN		
Donnerstag	11.02.2016	13.00	bis	22.00 Uhr
Freitag	12.02.2016	13.00	bis	22.00 Uhr
Samstag	13.02.2016	13.00	bis	22.00 Uhr
Sonntag	14.02.2016	10.00	bis	22.00 Uhr

Ab 15.2.2016 gelten die üblichen Winteröffnungszeiten.
Weitere Info: www.mach-blau-denzlingen.de, Tel. 0 76 66 / 93 79 35-10, Sport & Familienbad, Berliner Straße 53, 79211 Denzlingen

Das besondere Geschenk: Leben retten

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Knapp 15.000 Blutspenden werden jeden Tag in Deutschland benötigt. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Montag, 15. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden, ist lang. Sie werden bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen und Darmkrankungen und vielem mehr benötigt. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 / 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Termine für die Anmeldung der Schulanfänger 2016

Anmeldung in der Grundschule, Grüner Weg 10, 79211 Denzlingen

Anmeldung in der Grundschule für Kinder aus dem Kindergarten am Mittwoch, 24. Februar, 8 bis 10.30 Uhr - Pfistergässle
am Mittwoch, 24. Februar, 14 bis 16 Uhr - Waldkiga, Fröbelstraße.
am Donnerstag, 25. Februar, 8 bis 10.30 Uhr - Arche
am Donnerstag, 25. Februar, 14 bis 16 Uhr - St. Franziskus
am Freitag, 26. Februar, 8 bis 10.30 Uhr - St. Jakobus, St. Josef
Bringen Sie bitte zur Anmeldung eine **Geburtsurkunde** und das **Untersuchungsheft** (gelbes U-Heft) mit. Bei der Anmeldung können Sie Ihre Fragen wegen der Einschulung ansprechen und sich auch über die verschiedenen Betreuungszeiten informieren. Die Anmeldung ist ein Vorgang auf formaler Ebene. Die Kinder müssen da nicht dabei sein.

Vielleicht überlegen Sie, Ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft (Privatschule) anzumelden. Auch dann bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen, damit ich mit Ihnen die notwendigen Regelungen vornehmen kann.
Silke Siegmund, Rektorin, Grundschule Denzlingen

„Polnischer Abend“ zum Kennenlernen und Feiern

Das deutsch-polnische Komitee veranstaltet wieder seinen beliebten „Polnischen Abend“ mit landestypischen Speisen und Getränken: Kennen Sie Bigos? Lieben Sie Pierogien? Mögen Sie Zurek? Schätzen Sie polnisches Bier? Mit Bildern aus Konstancin-Jeziorna, der nahe Warschau gelegenen Partnergemeinde Denzlingens, mit polnischen und deutschen Liedern, mit Musik und Tanz wird ein vernünftiger Rahmen geschaffen für ein geselliges Beisammensein. Die Freunde der Partnerschaft, alle an Polen interessierten oder aus Polen stammenden Mitbürger haben so wieder die Möglichkeit sich zu treffen, miteinander zu reden und zu feiern.

Das Komitee lädt herzlich ein zum

Polnischen Abend am Samstag, 13. Februar, ab 19 Uhr

im Karl-Höflin-Gemeindehaus, Hauptstraße 120, hinter der St. Georgskirche. Um die Kosten für das Essen zu decken, wird ein Beitrag von 12 Euro erhoben, Kinder sind frei. Getränke werden individuell bezahlt.

Fortsetzung auf Seite 6

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

EHRENAMTSBÖRSE

Das Team der AWO Schulmensa sucht dringend Verstärkung! Ehrenamtliche Mitarbeiter als Koch / Köchin für die AWO Schulmensa gesucht für 1-2 Tage in der Woche, 9.30 Uhr - ca. 14.00 Uhr, gegen Aufwandsentschädigung.

Ehrenamtliche Mitarbeit im DRK Ortsverein Denzlingen
Interessierte für die Themen Flüchtlingsbetreuung, Sanitätswachdienste & Katastrophenschutz, Blutspendetermine oder allgemeine Rotkreuzarbeit gesucht. Wir bieten Mentoring, Aus-, Fort- und Weiterbildung, gute Entwicklungsmöglichkeiten, vielfältige soziale Kontakte.

Tagespflege „Zur Glockenblume“ sucht freiwillig Mitarbeitende
Das Team der Tagespflege freut sich über Unterstützung in der Betreuung der Gäste und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Ein oder zwei halbe Tage pro Woche, gegen Aufwandsentschädigung.

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?
Melden Sie sich bei uns:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Schwarzwaldstraße 1 (Kulturbüro) 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon: 07666 9378 30-1

Hinweis bezüglich der Flüchtlingshilfe in Denzlingen – Begegnungscafé:

Am **Rosenmontag, 8. Febr.** findet kein Treffen im Begegnungscafé statt. Zum nächsten Treffen am **Montag, 15. Febr.**, von 17 bis 20 Uhr, im Jugendtreff in der Hindenburgstraße 125 lädt der Freundeskreis Asyl Denzlinger Bürgerinnen und Bürger, Interessierte und Flüchtlinge zu einer zwanglosen, lockeren Begegnung ein.

Mitgliederversammlung BLHV

Der BLHV-Kreisverband Emmendingen lädt sehr herzlich ein zu einer Mitglieder-Versammlung am Montag, 15. Februar, im „Bergmattenhof“, Lörchstraße 21, 79350 Sexau, ab 20 Uhr mit einem Vortrag und anschließender Diskussion zu dem Thema: Das neue Jagdrecht – was kommt auf Landwirte und Jagdgenossen zu? von Michael Nödl, BLHV Freiburg, Justiziar und stellv. Hauptgeschäftsführer. Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat ein neues Jagd- und Wildtiermanagement-Gesetz erlassen. Insbesondere in den Punkten Jagdruhe, Wildschadensersatz, Vorverfahren und Mitwirkung der Jagdgenossenschaft kam es zu gravierenden Veränderungen. Gemeinsam mit anwesenden Vertretern der Jägerschaft werden zum Beispiel auch die Wildschadensverhütung und andere Fragen aus Recht und Praxis offen diskutiert werden können. Ergänzend wird von einem Experten zu den neuen Erkenntnissen hinsichtlich Luchs und Wolf berichtet werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und eine gute Diskussion zu diesen aktuellen Themen.

Finanzamt Emmendingen legt weiter kräftig zu

Mit 675,8 Millionen Euro Steuereinnahmen im Jahr 2015 vermeldet das Finanzamt einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um fast 46 Millionen Euro (plus 7,3 Prozent). Der Anstieg war stärker als in Baden-Württemberg insgesamt. Dort waren es 4,2 Prozent. Ergiebigste Steuerquellen waren die Lohnsteuer (263,7 Millionen Euro) und die Umsatzsteuer (198,7 Millionen Euro), gefolgt von der veranlagten Einkommensteuer mit 102,3 Millionen Euro. Nach dem schwachen Vorjahr erholte sich die Körperschaftsteuer kräftig und stieg um 42 Prozent auf 36,2 Millionen Euro. Fast unverändert auf dem Niveau des Vorjahrs blieb die Grunderwerbsteuer mit 18,9 Millionen Euro. Ein Anstieg um 0,62 Prozent. Die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (13,6 Millionen Euro) wuchsen um stattliche 9,6 Prozent, während die Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge um 10 Prozent auf 1,3 Millionen Euro sank. Die übrigen Steuereinnahmen resultieren aus Solidaritätszuschlägen und Verwaltungseinnahmen. Der Finanzamtsbezirk umfasst das Gebiet des Landkreises Emmendingen.

Halgar Bürger, Vorsteher

Azubis werden zu Energie-Scouts

IHK-Workshop bietet Zusatzqualifikation für junge Mitarbeiter in Betrieben Der Klimawandel ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung. Besonders Unternehmen sind hier gefragt. Mit der energetischen Optimierung ihrer Anlagen können Firmen nicht nur das Klima schützen, sondern gleichzeitig die Energiekosten langfristig senken. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten beim Klimaschutz aktiv mitarbeiten. Deshalb bietet die IHK Südlicher Oberrhein nun einen Workshop für Auszubildende an. „Gerade junge Leute sollten wir über dieses Thema informieren“, sagt André Oliveira, Fachberater Energie- und Ressourceneffizienz bei der IHK Südlicher Oberrhein, „da sie noch viele Jahre Berufslieben vor sich haben.“ Zudem könne eine Zusatzqualifizierung zum Energie-Scout die Attraktivität des Unternehmens für Ausbildungsbewerber steigern. Der Lehrgang besteht aus vier halbtägigen Workshops und einer Abschluss-Präsentation. Neben Grundwissen zur Energieeffizienzsteigerung erfahren die Auszubildenden unter anderem, wie sie in ihren Betrieben die Mitarbeiter für einen effizienten Umgang mit Energie sensibilisieren können. Des Weiteren erlernen sie ganz praktisch die Handhabung unterschiedlicher Messgeräte zur Erfassung von Einsparpotenzialen. Oliveira: „Mit der Teilnahme an dem Qualifizierungsmodul können die Auszubildenden in ihren Betrieben als Energie-Scout dazu beitragen, Energieeinsparpotenziale zu erkennen und schließlich auch zu nutzen.“ Nach Abschluss des vierten Workshops folgt ein eigenständiges Energieeffizienz-Projekt im Unternehmen, das die jungen Mitarbeiter in Abstimmung mit ihren Ausbildungsleitern konzipieren und realisieren. Der erste Workshop beginnt am Mittwoch, 24. Februar, und endet mit der Abschluss-Präsentation des Energieeffizienz-Projekts am Montag, 13. Juni. Verschiedenste Ausbildungsrichtungen sind willkommen, eine Spezialisierung wird nicht vorausgesetzt. Kosten: 240 Euro pro Veranstaltungsteilnehmer. Anmeldungen nimmt André Oliveira, Telefon 0761/3858-267, E-Mail: andre.oliveira@freiburg.ihk.de, bis 10. Februar 2016 entgegen. Von ihm erhalten Interessierte auch weitere Informationen.

IHK Südlicher Oberrhein

Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung

In den Faschingsferien (8. bis 11./13. Februar) haben alle Realschüler und Abiturienten Baden-Württembergs nochmal Gelegenheit, dich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e.V. entsprechend vorzubereiten.

Die Kurse finden in **Mathe und Englisch (für Realschüler), in Mathe, Englisch, Französisch, Deutsch, Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (Für Abiturienten)** statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von Montag – Samstag).

Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am neuen Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen. Dieses Angebot gilt für **Stuttgart und ganz Baden-Württemberg**, wobei die ABI sogar bereit ist,

Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Falle baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtungen solcher SONDERKURSE eine längerfristige Planung erfordert. Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart Telefon 0711 / 22021630, Fax 0711 / 22021640 (oder ONLINE über www.abi-ev.de) Aktion Bildungsinformation e.V.

Doppelqualifikation als Meister und Fachkraft

Das Kompetenzzentrum für Zahntechnik an der Gewerbe Akademie Freiburg bietet ab dem 11. Mai eine Meisterausbildung mit Doppelqualifikation an. Im Meisterzubereitungskurs Teil eins ist die gesamte Ausbildung zur „CAD-/CAM-/CNC-Fachkraft für Digitale Zahntechnik“ integriert. Diese Doppelqualifikation ist einmalig in Deutschland. Zu Inhalten, Ablauf und Förderung hat das Bildungshaus des Handwerks am 12. März ab 10 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg, Wirthstraße 28 eine Infoveranstaltung terminiert. Wer daran teilnehmen will, kann sich über die Homepage www.wissen-hoch-drei.de anmelden.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Meister-BAföG gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 / 15250-0.

Letzter Kurs: in den Osterferien (29. März bis 1./2. April)

Abiturvorbereitung für Gymnasium und Prüfungsvorbereitung für Realschüler

In ganz Baden-Württemberg haben alle Abiturienten und Realschüler zum letzten Mal Gelegenheit, vor der Abschlussprüfung an einem Prüfungsvorbereitungskurs der gemeinnützigen ABI e.V. teilzunehmen.

In diesen Kursen wird – zum Nutzen der Schüler eine Woche lang hart gearbeitet! In vielen über das ganze Land verteilten Orten finden die Kurse in **Mathe, Englisch und anderen Fächern** statt.

Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt landesweit, wobei die ABI sogar bereit ist, **Kurse vor Ort an der eigenen Schule** zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher SONDERKURSE eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 / 220216-30, Fax 0711 / 220216-40 (oder ONLINE über www.abi-ev.de)

Aktion Bildungsinformation e.V.

Wer hat Lust auf echte Volksmusik?

Musizierwochenende für Jung und Alt

Wenn man von alpenländischer Volksmusik spricht, denkt man meist an Bayern, Österreich und evtl. die Schweiz und an den Begriff Stubenmusik. Doch auch im Böhmerwald, im Engerland und in Igau wurde in der Stube Musik gemacht. Ob auf Bauernhöfen oder im Wirtshaus, ob mit Saiten- oder Blasinstrumenten – vor allem war es echte, handgemachte Volksmusik. Und genau so soll es auch am Wochenende **19. bis 21. Februar** sein. Wir wollen gemeinsam singen und musizieren und dies in immer wieder neuen Besetzungen. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, mit Gleichgesinnten neue Möglichkeiten zu entdecken. Interessierte Anfänger haben die Möglichkeit ein Wunschinstrument auszuprobieren.

Dieses besondere Angebot findet in der djo-Jugendbildungsstätte „Ferienheim Aschenhütte“ in Bad Herrenalb statt. Die Leitung hat Fritz Jauché. Veranstalter ist der Jugendverband djo-Deutsche Jugend in Europa e.V. Weitere Informationen und eine ausführliche Einladung bekommen Sie gerne von: djo-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Telefon 0711-625138, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: zentrale@djobw.de

Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit. **Sprachaufenthalt in Baden-Württemberg**

Familienaufenthalt: 24. Juni bis 20. Juli

Je 10 Schülerinnen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn 16-17 Jahre

Die Gastfamilie erhält 10 Euro/Tag für Unterkunft und Verpflegung.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhländstr. 19, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 / 23729-13, Fax 0711 / 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de

„chill & thrill“ mit der RegioKarte Schüler/ Azubi im Badeparadies Schwarzwald

1,5 Stunden zahlen – 3 Stunden bleiben

Wer eine RegioKarte Schüler/Azubi hat, profitiert jetzt doppelt: Vom 8. Februar bis 18. März 2016 erhalten Schülerinnen und Schüler bei Vorlage ihrer RegioKarte die doppelte Zeit im Badeparadies Schwarzwald in Titisee: Sie bezahlen für 1,5 Stunden, können aber 3 Stunden bleiben. Die Fahrt hin zum Badeparadies und zurück ist mit der RegioKarte kostenlos. Das Motto „chill & thrill“ weist auf die vielen Möglichkeiten hin, die das Badeparadies Schwarzwald in Titisee bietet: Wer den „thrill“ sucht, findet ihn im Erlebnisbad Galaxy Schwarzwald mit mehr als 20 Rutschen – von der weltweit größten Edelstahl-Monster-Halfpipe bis zur Freefall-Rutsche mit 65° Neigung. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre können zusätzlich in der Palmenose „chillen“: sich unter echten Palmen im warmen Wasser treiben lassen, auf der Sprudelliege entspannen oder an der Poolbar sitzen – in der kalten Jahreszeit ist das wie ein Kurzurlaub im „Paradies“. Wer schnell ist profitiert zusätzlich von seiner RegioKarte Schüler/Azubi: Die ersten zehn, die ihre Schüler-Monatskarte im Aktionszeitraum beim Eingang im Badeparadies vorzeigen, erhalten ein exklusives Geschenk. Von Freiburg aus ist Titisee mit dem Zug in knapp 40 Minuten zu erreichen. Vom Bahnhof Titisee zum Badeparadies Schwarzwald gibt es einen regelmäßigen Busverkehr, der Fußweg dauert nur 10 Minuten. Im Moment ist die Höllentalbahn zwischen Himmelreich und Hinterzarten wegen eines Erdbebens voraussichtlich für rund zwei Wochen gesperrt. Es verkehren aber Busse auf der Strecke. Mit einer längeren Fahrtzeit ist zu rechnen. Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.regiokarte-schueler.de. Infos zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen auch unter www.badeparadies-schwarzwald.de.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Neuer Seniorenwegweiser mit vielen Informationen

Das Seniorenbüro des Landratsamtes Emmendingen hat einen neuen Seniorenwegweiser erstellt. Es ist bereits die 7. Auflage der Broschüre, die sich an ältere Menschen über 65 Jahre und auch deren Angehörige richtet. Auf über 100 Seiten enthält das Heft viele Informationen zu Freizeiteinrichtungen, ambulanten und stationären Angeboten zu Betreuung und Pflege für ältere Menschen im Landkreis. Das Heft ist eine wichtige Informationsquelle mit vielen Adressen und Tipps. Der neue Seniorenwegweiser wurde in einer Auflage von 5.000 Exemplaren gedruckt. Er ist kostenlos an der Infotheke des Landratsamtes (Container im Innenhof sowie im Haus am Festplatz) und in den Rathäusern erhältlich. Er kann auch im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de

Ausbildung zum Naturwart

Kooperationsprojekt von Landkreis Emmendingen und VHS Nördlicher Breisgau – Wer sich über Ziele und Möglichkeiten des Naturschutzes umfassend informieren und sich ehrenamtlich im Naturschutz engagieren möchte, der ist in dieser Veranstaltungsreihe des Landratsamtes Emmendingen und der VHS Nördlicher Breisgau genau richtig. An sechs Abenden und bei vier Geländeexkursionen werden die Grundlagen des Naturschutzes in anschaulicher und leicht verständlicher Form zumeist von ausgewiesenen Fachleuten des Landratsamts vorgestellt und erklärt. Mit dem Besuch von 7 der insgesamt 10 Veranstaltungen (davon mindestens 2 Exkursionen) sind für den Landkreis Emmendingen die Voraussetzungen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Naturschutzwärter/-wart erfüllt. Eine eventuelle Berufung zur Naturschutzwärterin bzw. zum Naturschutzwärter kann dann auf Antrag durch das Landratsamt erfolgen. Die 6 Seminare finden jeweils von 18.30 bis 21 Uhr im VHS-Haus in Emmendingen statt. Biotoptypen, Biotopenschutz, Artenschutz (Kurs 11480, 22.02.2016), Schutzgebiete, Vertragsnaturschutz (Kurs 11481, 07.03.2016), Eingriffe in die Natur, Kompensation, Okokonto (Kurs 11482, 21.03.2016), Wald- und Forstwirtschaft / Jagd (Kurs 11483, 04.04.2016), Naturschutzrecht, häufige Konflikte (Kurs 11484, 18.04.2016), Konfliktmanagement im Naturschutz (Kurs 11485, 02.05.2016).

Die vier Exkursionen gehen jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr. Exkursion Rheinwald (11486, 14.05.2016), Exkursion Kaiserstuhl (11487, 04.06.2016), Exkursion Emmendinger Vorgereggen (11488, 18.06.2016), Exkursion Schwarzwald (11498, 02.07.2016). Eine **Anmeldung** ist unter Angabe der jeweiligen Kursnummer unbedingt erforderlich. Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch: 07641 / 9225-25, per Fax 07641 / 9225-33, E-Mail info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

Richtige Ernährung im Säuglingsalter

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Besonders bei der Umstellung auf B(ri)reikost kommen viele Fragen auf. Dazu bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg einen zweigeteilten Kurs an. Der Kurs ist am Montag, 15. Februar 2016 von 9.30 bis 11 Uhr und am Montag, 22. Februar 2016 von 9.30 bis 11.30 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Referentin ist Fachfrau für bewusste Kinderernährung, beantwortet diese und weitere Fragen und zeigt, wie sich Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Lebensmittelposten werden anteilig verrechnet. Eine Anmeldung ist bis zum 11. Februar 2016 erforderlich beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451-9110.

Müllmarken müssen bis März auf Tonne kleben

Am letzten Januarwochenende wurden die Müllgebührenbescheide und die neuen Müllmarken von der Abfallwirtschaft verschickt. Die Müllgebühr ist bis 5. März fällig. Die orangefarbenen Müllmarken waren den Müllgebührenbescheiden beigelegt. Sie müssen bis spätestens Anfang März auf den grauen Tonnen kleben. Für Abweichungen und Reklamationen zu den Müllmarken ist ein Korrekturblatt beigelegt, das an die Abfallwirtschaft zurückgeschickt werden soll. Mieter bekommen ihre Müllmarke nicht direkt zugeschickt, sondern erhalten sie in den nächsten Tagen über den Grundstückseigentümer, Vermieter bzw. die Hausverwaltung.

Vortrag zum Thema Schwerbehinderung am Dienstag, 16. Februar 2016, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstr. 1, Denzlingen



Vortrag mit Max Schönherr, ehemaliger stellvertretender Sachgebietsleiter Schwerbehinderung und Soziale Beschädigung beim Landratsamt Lörrach.

Fast 15 % der Bevölkerung in Baden-Württemberg besitzen einen Schwerbehindertenausweis bzw. hatten einen solchen beantragt. Doch wer ist schwerbehindert? Was ist eine Behinderung? Welche Nachteilsausgleiche für Behinderte hat der Gesetzgeber vorgesehen? Nach welchen Richtlinien werden Behinderungsgrade festgelegt? Wie und wo wird ein entsprechender Antrag gestellt? Wer entscheidet über den Antrag? Welche Rechtswege sind einzuhalten?

Der Vortrag soll einen Einblick in das Schwerbehindertenrecht geben, wobei die Betroffenen auch Tipps zur Antragstellung erhalten sollen.

Der Eintritt ist frei.

Individuelle Beratung zum Thema Schwerbehinderung am Donnerstag, 25. Februar 2016 ab 17 Uhr – bitte melden Sie sich im Quartiersbüro an. Telefon: 07666/94 39 846 (Montag 17-19 Uhr und Donnerstag 10-12 Uhr).